

AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Aussenhandelsstatistik 2020



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Simon Gstöhl T +423 236 68 77 info.as@llv.li
Gestaltung	Brigitte Schwarz
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort	5
2 Hauptergebnisse	6

B Tabellenteil

1 Jahrestabellen	9
2 Zeitreihen	17

C Methodik und Qualität

1 Methodik	19
2 Qualität	21

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	23
2 Begriffserklärungen	24

Tabellenverzeichnis

1 Jahrestabellen

Importe nach Warengruppen CPA 2020	10
Importe nach Handelspartner 2020	11
Exporte nach Warengruppen CPA 2020	13
Exporte nach Handelspartner 2020	14

2 Zeitreihen

Importe, Exporte und Handelsbilanz seit 1995	18
--	----

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Aussenhandelsstatistik erscheint jährlich in gedruckter und elektronischer Form. Sie gibt Auskunft über die liechtensteinischen Exporte und Importe von Waren.

Der Warenhandel wird von der Eidgenössischen Zollverwaltung an den schweizerischen Grenzstellen erfasst. Die Angaben werden vom Amt für Statistik für Liechtenstein übernommen. Der Warenhandel mit der Schweiz ist daher in der vorliegenden Publikation nicht enthalten.

Auf Grundlage der Zollanmeldungen werden mithilfe der Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) Informationen zum Eigentümer der Waren mit Daten im schweizerischen Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) abgeglichen. Daraus erstellt die Eidgenössische Zollverwaltung eine Auswertung nach den einzelnen Kantonen und des Fürstentums Liechtenstein.

Die vorliegende Ausgabe der Aussenhandelsstatistik erfolgt zum ersten Mal nach dieser Methodik, welche in den Tabellen als „Methodik Unternehmenssitz“ gekennzeichnet ist. Frühere Ausgaben der Aussenhandelsstatistik basierten auf dem Empfangs- (Import) bzw. Versandort (Ex-

port) der Waren. Die Daten nach dieser neuen Methodik wurden durch die Eidgenössische Zollverwaltung erstmals für das Jahr 2019 ermittelt. Die Daten für 2016 bis 2018 wurden von der eidgenössischen Zollverwaltung nachträglich anhand der neuen Methodik berechnet.

Die Eidgenössische Zollverwaltung publiziert die provisorischen Werte für das Berichtsjahr jeweils Ende Januar des Folgejahres. Die Publikation der Aussenhandelsstatistik erfolgt nach der Veröffentlichung der definitiven Daten durch die Eidgenössische Zollverwaltung Ende Mai.

Die vorliegende Publikation basiert auf dem Gesamttotal (Total 2), d.h. inklusive des Handels mit Edelmetallen und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

Gesetzliche Grundlage der Aussenhandelsstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Für die Bereitstellung der Daten und die gute Zusammenarbeit danken wir der Eidgenössischen Zollverwaltung.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li. Im eTab-Portal unter www.etab.llv.li können Sie statistische Informationen zum Aussenhandel online und interaktiv abfragen.

Vaduz, 1. Juni 2021

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Warenexporte brechen ein

Im Jahr 2020 wurden insgesamt Waren (ohne Handel mit der Schweiz) im Wert von CHF 2 861 Mio. aus Liechtenstein exportiert. Die Exporte sanken gegenüber dem Vorjahr um 16.4% (CHF -561 Mio.). Damit lagen sie so tief wie zuletzt im Jahr 2003. Die Importe verringerten sich 2020 auf CHF 1 651 Mio. Sie gingen gegenüber dem Vorjahr um 17.0% (CHF -339 Mio.) zurück.

Exportrückgang bei fast allen Warengruppen

Die Exporte entwickelten sich im Jahr 2020 bei fast allen Warengruppen negativ. Bei den elektrischen Ausrüstungen sanken die Exporte um CHF 92 Mio. (-23.4%), während die Exporte von Kraftwagen und Kraftwagenteilen um CHF 71 Mio. (-18.4%) und diejenigen von Maschinen um CHF 70 Mio. (-15.4%) zurückgingen. Ebenfalls im Minus lagen die Exporte von Metallerzeugnissen (CHF -63 Mio., -9.3%), chemischen Erzeugnissen (CHF -56 Mio., -23.6%), Glas- und Glaswaren, Keramik, verarbeiteten Steine und Erden (CHF -53 Mio., -20.9%) sowie von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (CHF -52 Mio., -16.4%). Halten konnten sich einzig die Exporte von Nahrungs- und Futtermitteln (CHF +2 Mio., +0.6%)

Anteilmässig stellten 2020 die Exporte von Metallerzeugnissen mit einem Anteil von 21.3% und von Maschinen mit 13.4% die exportstärksten Warengruppen dar. Exporte von Kraftwagen und Kraftwagenteilen machten 11.0% der liechtensteinischen Exporte aus, gefolgt von elektrischer Ausrüstung mit 10.5%.

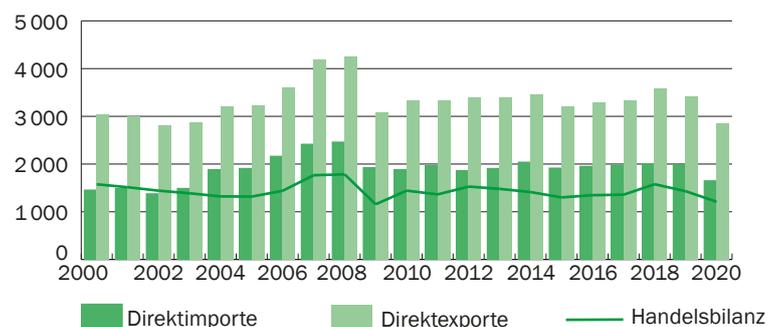
Geringster Rückgang bei Exporten nach Europa

Die Exporte im Jahr 2020 entwickelten sich mit fast allen Handelspartnern negativ. Nach Kontinenten betrachtet erfuhr die Exporte nach Europa jedoch den geringsten Rückgang. Insgesamt sanken die Exporte in die europäischen Staaten um CHF 230 Mio. (-11.3%). Hier schlugen speziell die nachlassenden Exporte nach Deutschland und Frankreich zu Buche. Gegenüber dem Vorjahr nahmen diese um CHF 54 Mio. bzw. CHF 49 Mio. ab. Die Exporte nach Amerika gingen um CHF 186 Mio. (-26.2%) zurück. Diese Abnahme war insbesondere von der Verringerung der Exporte in die USA (CHF -135 Mio.) geprägt. Der Rückgang der Exporte nach Asien belief sich 2020 auf 128 Mio. (-21.3%). Trotz des weitverbreiteten Rückgangs blieben die Exporte nach China mit einem Minus von 7 Mio. (-3.3%) relativ stabil.

Der grösste Teil der Warenexporte Liechtensteins fliesst nach Europa: 2020 lag der Anteil bei 63.2%. Nach Amerika gingen rund 18.3% der Exporte und nach Asien 16.6%. Hauptdestinationen liechtensteinischer Produkte waren Deutschland (25.2%), die USA (13.9%) und Österreich (10.7%), gefolgt von Frankreich (8.0%). Nach China gingen 2020 rund 7.1% der liechtensteinischen Exporte.

Warenexporte und -importe (ohne Handel mit der Schweiz) 2000-2020

Gesamttotal (Total 2) in Mio. CHF



Auch Importe fallen durchgehend geringer aus

Auch importseitig fiel der Warenhandel 2020 in fast allen Warengruppen negativ aus. Am stärksten ging die Einfuhr von Metallerzeugnissen zurück. Gegenüber dem Vorjahr verringerten sie sich um CHF 48 Mio. (-14.3%). Ebenfalls rückläufig waren die Importe von Maschinen (CHF -46 Mio., -13.7%) und Metallen (CHF -32 Mio., -19.2%).

Bei rund 17.6% der Importe nach Liechtenstein handelte es sich 2020 um Maschinen. Metallerzeugnisse machten 17.5% und Metalle 8.1% aus. 8.0% waren Glas- und Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine und Erden, während elektrische Ausrüstungen 7.7% der Importe darstellten.

Deutliches Minus bei Importen aus Deutschland

2020 sanken insbesondere die Importe aus Deutschland, Österreich und China. Während die Importe aus Deutschland um 126 Mio. zurückgingen, verzeichneten die Importe aus Österreich ein Minus von CHF 83 Mio., diejenigen aus China eines von 61 Mio. Die Importe aus Europa nahmen insgesamt um 240 Mio. (-15.8%) ab, während diejenigen aus Asien und Amerika um 80 Mio. (-24.0%) bzw. 20 Mio. (-16.0%) zurückgingen.

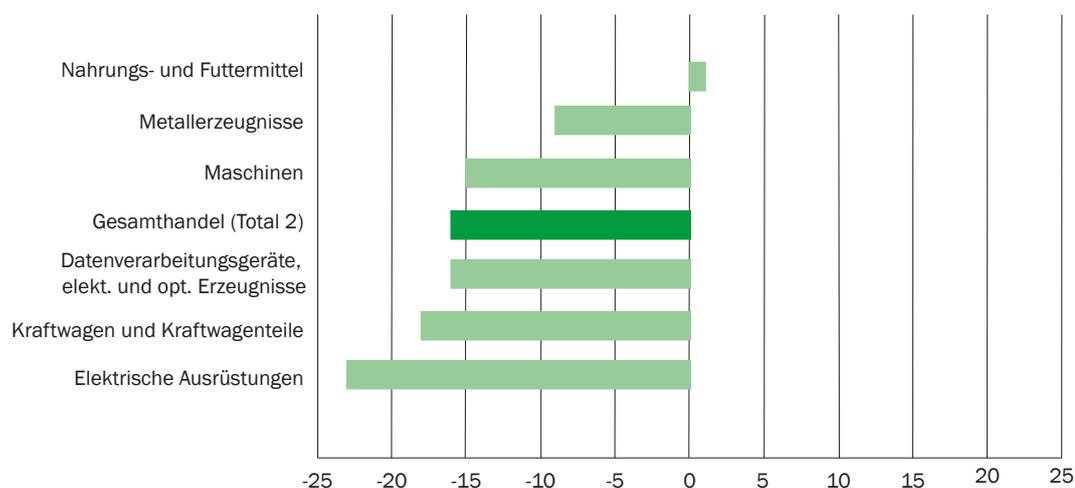
Der Grossteil der Importe Liechtensteins stammt aus Europa. 2020 lag der Anteil bei 77.3%. Aus Asien stammten 15.2%, während 6.5% der Waren aus Amerika eingeführt wurden. Hauptursprungsländer der liechtensteinischen Importe waren Deutschland (34.6%) und Österreich (21.5%). Aus China stammten insgesamt 9.4% und aus den USA 6.1% der liechtensteinischen Importe.

Aussenhandelsbilanz ist weiterhin positiv

Die liechtensteinische Aussenhandelsbilanz wies 2020 einen Überschuss von CHF 1210 Mio. auf. Sie verringerte sich damit gegenüber dem Vorjahr um CHF 222 Mio. (-15.5%). Die positive Aussenhandelsbilanz ist dabei insbesondere auf Überschüsse in den Handelsbeziehungen mit den USA (CHF +298 Mio.) und Frankreich (CHF +213 Mio.) zurückzuführen. Deutliche Defizite wies die Aussenhandelsbilanz jedoch mit Österreich (CHF -49 Mio.) und Kroatien (CHF -45 Mio.) auf.

Warenexporte nach Warengruppe CPA (ohne Handel mit der Schweiz) 2020

Gesamttotal (Total 2), Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



B Tabellenteil

1 Jahrestabellen

Importe nach Warengruppen CPA 2020

Gesamttotal (Total 2), Methodik Unternehmenssitz

Tabelle 1.1

	Total			
	Anteil		Veränderung zum Vorjahr	
	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %
Gesamthandel (Total 2)	1 651	100.0	-339	-17.0
A Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	5	0.3	1	11.0
B Bergbauerzeugnisse; Steine und Erden	7	0.4	-1	-14.0
C Hergestellte Waren	1 616	97.9	-319	-16.5
10 Nahrungs- und Futtermittel	69	4.2	-6	-7.7
11 Getränke	6	0.3	-0	-1.7
12 Tabakerzeugnisse	0	0.0	-0	-21.1
13 Textilien	10	0.6	2	18.1
14 Bekleidung	4	0.3	-1	-15.5
15 Leder und Lederwaren	7	0.4	-7	-48.5
16 Holz sowie Holz- und Korkw. (ohne Möbel); Flecht- und Korbw.	19	1.2	-2	-11.5
17 Papier, Pappe und Waren daraus	32	1.9	-2	-5.1
18 Druckereileist. und Dienstl. der Vervielf. besp. Ton-, Bild- und Datenträger	0	0.0	-0	-93.2
19 Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	2	0.1	-0	-21.3
20 Chemische Erzeugnisse	79	4.8	-20	-20.3
21 Pharmazeutische Erzeugnisse	1	0.1	0	23.1
22 Gummi- und Kunststoffwaren	60	3.6	-11	-15.7
23 Glas- und Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine und Erden	131	8.0	-16	-10.8
24 Metalle	134	8.1	-32	-19.2
25 Metallerzeugnisse	290	17.5	-48	-14.3
26 Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	109	6.6	-31	-22.3
27 Elektrische Ausrüstungen	127	7.7	-18	-12.6
28 Maschinen	290	17.6	-46	-13.7
29 Kraftwagen und Kraftwagenteile	91	5.5	-21	-18.5
30 Sonstige Fahrzeuge	8	0.5	-4	-31.7
31 Möbel	24	1.5	-9	-28.1
32 Waren, a.n.g.	122	7.4	-46	-27.5
D Energie und Dienstleistungen der Energieversorgung	-	-	-	.
E Wasser; Dienstl. der Abwasser- und Abfallentsorgung	8	0.5	-3	-23.8
J Informations- und Kommunikationsdienstleistungen	10	0.6	-5	-30.9
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	0	0.0	-0	-44.3
R Kunst-, Unterhaltungs- und Erholungsdienstleistungen	5	0.3	-12	-70.7

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.

Quelle:

Eidgenössische Zollverwaltung

Importe nach Handelspartner 2020

Gesamttotal (Total 2), Methodik Unternehmenssitz

Tabelle 1.2

	Total			
	Anteil		Veränderung zum Vorjahr	
	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %
Gesamthandel (Total 2)	1 651	100.0	-339	-17.0
Afrika	15	0.9	1	4.8
Nordafrika	1	0.0	-0	-32.6
Ägypten	0	0.0	-0	-42.4
Übriges Afrika	14	0.9	1	7.2
Südafrika	14	0.9	1	7.6
Amerika	108	6.5	-20	-16.0
Nordamerika	101	6.1	-21	-16.9
Kanada	1	0.1	-1	-37.7
USA	100	6.1	-20	-16.6
Südamerika	1	0.1	1	97.0
Brasilien	1	0.0	0	76.7
Zentralamerika	5	0.3	-1	-10.5
Mexiko	4	0.3	-1	-10.6
Asien	251	15.2	-80	-24.0
Mittlerer Osten	2	0.1	-2	-58.9
Israel	1	0.1	0	34.2
Katar	0	0.0	-0	-67.8
Saudi-Arabien	0	0.0	-2	-98.1
Vereinigte Arabische Emirate	0	0.0	-0	-84.1
Nordostasien	210	12.7	-66	-23.9
China	156	9.4	-61	-28.1
Japan	27	1.6	0	1.3
Korea, Republik	13	0.8	-3	-18.0
Taiwan	14	0.8	-2	-14.5
Süd- und Zentralasien	12	0.7	-2	-17.2
Indien	11	0.7	-2	-17.4
Südostasien	28	1.7	-9	-23.9
Malaysia	6	0.3	2	61.5
Philippinen	10	0.6	-11	-51.6
Singapur	7	0.4	1	27.8
Thailand	3	0.2	-1	-24.2
Vietnam, Sozialistische Republik	2	0.1	-0	-14.3

>>

>>

	Total			
	Anteil		Veränderung zum Vorjahr	
	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %
Europa	1 276	77.3	-240	-15.8
Mittel- und Osteuropa	109	6.6	-9	-7.9
Bulgarien, Republik	3	0.2	1	45.3
Polen	32	1.9	4	15.3
Rumänien	5	0.3	-1	-17.5
Russische Föderation	1	0.0	-1	-58.8
Slowakei	18	1.1	-7	-28.3
Tschechische Republik	17	1.0	-2	-12.7
Ukraine	0	0.0	-0	-1.5
Ungarn	34	2.0	-3	-7.6
Südosteuropa	71	4.3	7	10.3
Kroatien, Republik	50	3.0	8	18.8
Serbien	4	0.2	-0	-10.2
Slowenien	8	0.5	1	13.7
Türkei	7	0.4	-1	-10.8
Westeuropa	1 096	66.4	-237	-17.8
Belgien	10	0.6	-2	-18.8
Deutschland	571	34.6	-126	-18.1
Dänemark	6	0.4	-2	-19.4
Finnland	9	0.6	1	14.0
Frankreich	17	1.0	-5	-22.1
Italien	51	3.1	-19	-27.4
Luxemburg	3	0.2	1	46.7
Niederlande	23	1.4	2	7.2
Norwegen	1	0.0	0	51.0
Schweden	10	0.6	1	5.5
Spanien	10	0.6	-2	-17.9
Ver. Königreich	27	1.6	-2	-8.3
Österreich	355	21.5	-83	-18.9
Ozeanien	1	0.1	0	54.2
Ozeanien	1	0.1	0	54.2
Australien	1	0.1	0	64.3
Neuseeland	0	0.0	-0	-12.1

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.

Angaben zu Handelspartnern mit einem Handelsvolumen (Importe + Exporte) von mehr als CHF 5 Mio.

Quelle:

Eidgenössische Zollverwaltung

Exporte nach Warengruppen CPA 2020

Gesamttotal (Total 2), Methodik Unternehmenssitz

Tabelle 2.1

	Total			
	Anteil		Veränderung zum Vorjahr	
	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %
Gesamthandel (Total 2)	2 861	100.0	-561	-16.4
A Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	3	0.1	-0	-8.1
B Bergbauerzeugnisse; Steine und Erden	0	0.0	-0	-12.8
C Hergestellte Waren	2 833	99.0	-553	-16.3
10 Nahrungs- und Futtermittel	243	8.5	2	0.6
11 Getränke	0	0.0	0	250.1
12 Tabakerzeugnisse	-	-	-	.
13 Textilien	7	0.2	-1	-9.8
14 Bekleidung	0	0.0	-0	-5.6
15 Leder und Lederwaren	13	0.5	-5	-26.6
16 Holz sowie Holz- und Korkw. (ohne Möbel); Flecht- und Korbw.	2	0.1	-2	-38.6
17 Papier, Pappe und Waren daraus	7	0.2	-6	-48.4
18 Druckereileist. und Dienstl. der Vervielf. besp. Ton-, Bild- und Datenträger	0	0.0	-0	-30.3
19 Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	5	0.2	-1	-13.8
20 Chemische Erzeugnisse	180	6.3	-56	-23.6
21 Pharmazeutische Erzeugnisse	0	0.0	-0	-60.5
22 Gummi- und Kunststoffwaren	42	1.5	-13	-23.3
23 Glas- und Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine und Erden	201	7.0	-53	-20.9
24 Metalle	38	1.3	-9	-19.2
25 Metallerzeugnisse	610	21.3	-63	-9.3
26 Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	262	9.2	-52	-16.4
27 Elektrische Ausrüstungen	300	10.5	-92	-23.4
28 Maschinen	383	13.4	-70	-15.4
29 Kraftwagen und Kraftwagenteile	314	11.0	-71	-18.4
30 Sonstige Fahrzeuge	4	0.1	-3	-41.8
31 Möbel	1	0.0	-1	-47.7
32 Waren, a.n.g.	218	7.6	-59	-21.2
D Energie und Dienstleistungen der Energieversorgung	-	-	-	.
E Wasser; Dienstl. der Abwasser- und Abfallentsorgung	17	0.6	-5	-24.1
J Informations- und Kommunikationsdienstleistungen	4	0.1	-4	-45.8
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	0	0.0	0	676.2
R Kunst-, Unterhaltungs- und Erholungsdienstleistungen	3	0.1	2	109.9

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.

Quelle:

Eidgenössische Zollverwaltung

Exporte nach Handelspartner 2020

Gesamttotal (Total 2), Methodik Unternehmenssitz

Tabelle 2.2

	Total			
	Anteil		Veränderung zum Vorjahr	
	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %
Gesamthandel (Total 2)	2 861	100.0	-561	-16.4
Afrika	27	0.9	-16	-37.0
Nordafrika	11	0.4	-12	-53.7
Ägypten	5	0.2	-2	-28.8
Übriges Afrika	16	0.6	-3	-17.3
Südafrika	9	0.3	-3	-26.4
Amerika	524	18.3	-186	-26.2
Nordamerika	434	15.2	-143	-24.8
Kanada	36	1.3	-8	-18.8
USA	398	13.9	-135	-25.3
Südamerika	29	1.0	-12	-29.7
Brasilien	16	0.6	-3	-17.1
Zentralamerika	60	2.1	-30	-33.4
Mexiko	58	2.0	-28	-32.7
Asien	475	16.6	-128	-21.3
Mittlerer Osten	69	2.4	-39	-36.4
Israel	10	0.4	-4	-28.0
Katar	11	0.4	-7	-39.4
Saudi-Arabien	16	0.5	-14	-47.3
Vereinigte Arabische Emirate	18	0.6	-10	-34.6
Nordostasien	296	10.3	-18	-5.7
China	203	7.1	-7	-3.3
Japan	47	1.6	-10	-17.9
Korea, Republik	25	0.9	-3	-9.4
Taiwan	20	0.7	3	15.8
Süd- und Zentralasien	27	1.0	-23	-46.0
Indien	18	0.6	-19	-51.3
Südostasien	84	2.9	-48	-36.3
Malaysia	14	0.5	-2	-13.5
Philippinen	2	0.1	-4	-65.3
Singapur	55	1.9	-34	-38.4
Thailand	4	0.1	-2	-33.7
Vietnam, Sozialistische Republik	4	0.1	-0	-9.0

>>

>>	Total			
	Anteil		Veränderung zum Vorjahr	
	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	in %
Europa	1 808	63.2	-230	-11.3
Mittel- und Osteuropa	209	7.3	-24	-10.2
Bulgarien, Republik	8	0.3	-2	-20.0
Polen	58	2.0	-4	-5.8
Rumänien	13	0.4	-1	-4.8
Russische Föderation	50	1.7	-14	-22.1
Slowakei	12	0.4	-2	-16.3
Tschechische Republik	9	0.3	-7	-44.1
Ukraine	7	0.2	-2	-21.6
Ungarn	46	1.6	8	21.2
Südosteuropa	28	1.0	-9	-25.6
Kroatien, Republik	5	0.2	-2	-24.9
Serbien	3	0.1	-1	-27.9
Slowenien	3	0.1	-1	-20.6
Türkei	7	0.3	-3	-29.9
Westeuropa	1 571	54.9	-197	-11.1
Belgien	6	0.2	-3	-32.4
Deutschland	722	25.2	-54	-7.0
Dänemark	5	0.2	-0	-4.8
Finnland	23	0.8	1	4.0
Frankreich	230	8.0	-49	-17.7
Italien	88	3.1	-14	-13.6
Luxemburg	2	0.1	2	316.3
Niederlande	25	0.9	-2	-6.7
Norwegen	19	0.7	1	5.9
Schweden	47	1.6	0	0.5
Spanien	40	1.4	-20	-33.1
Ver. Königreich	53	1.9	-23	-30.1
Österreich	306	10.7	-34	-10.0
Ozeanien	26	0.9	0	0.4
Ozeanien	26	0.9	0	0.4
Australien	20	0.7	1	4.9
Neuseeland	5	0.2	-1	-12.7

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der und über die Schweiz.

Angaben zu Handelspartnern mit einem Handelsvolumen (Importe + Exporte) von mehr als CHF 5 Mio.

Quelle:

Eidgenössische Zollverwaltung

2 Zeitreihen

Importe, Exporte und Handelsbilanz seit 1995

Gesamttotal (Total 2)

Tabelle 3.1

	Exporte		Importe		Handelsbilanz	
	in Mio. CHF	Veränderung zum Vorjahr	in Mio. CHF	Veränderung zum Vorjahr	in Mio. CHF	Veränderung zum Vorjahr
1995	2 149	.	1 072	.	1 078	.
1996	2 299	6.9%	1 133	5.8%	1 165	8.1%
1997	2 694	17.2%	1 179	4.0%	1 515	30.0%
1998	2 641	-2.0%	1 240	5.2%	1 401	-7.5%
1999	2 881	9.1%	1 249	0.7%	1 632	16.5%
2000	3 032	5.3%	1 456	16.6%	1 576	-3.4%
2001	3 002	-1.0%	1 488	2.2%	1 514	-4.0%
2002	2 820	-6.1%	1 378	-7.4%	1 441	-4.8%
2003	2 877	2.0%	1 490	8.1%	1 387	-3.7%
2004	3 203	11.3%	1 881	26.3%	1 323	-4.7%
2005	3 227	0.8%	1 909	1.5%	1 318	-0.3%
2006	3 604	11.7%	2 164	13.3%	1 440	9.3%
2007	4 182	16.0%	2 416	11.7%	1 765	22.6%
2008	4 245	1.5%	2 461	1.8%	1 785	1.1%
2009	3 081	-27.4%	1 924	-21.8%	1 157	-35.2%
2010	3 325	7.9%	1 882	-2.2%	1 444	24.8%
2011	3 329	0.1%	1 965	4.4%	1 363	-5.5%
2012	3 388	1.8%	1 860	-5.4%	1 528	12.1%
2013	3 389	0.0%	1 909	2.6%	1 480	-3.1%
2014	3 453	1.9%	2 040	6.9%	1 413	-4.5%
2015	3 217	-6.9%	1 916	-6.1%	1 301	-7.9%
2016	3 301	2.6%	1 952	1.9%	1 348	3.6%
2017	3 333	1.0%	1 974	1.1%	1 358	0.8%
2018	3 585	7.6%	2 008	1.7%	1 577	16.1%
2019	3 422	-4.6%	1 990	-0.9%	1 431	-9.3%
2020	2 861	-16.4%	1 651	-17.0%	1 210	-15.5%

Erläuterung zur Tabelle:

Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.

Ab 2002 inkl. elektrischem Strom, Retourwaren und Lohnveredelungsverkehr.

Ab 2012 inkl. Gold und Silber in Barren und Münzen.

Ab 2016 Methodik Unternehmenssitz

Quelle:

Eidgenössische Zollverwaltung

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt anschliessend die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union, für die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Aussenhandelsstatistik informiert über den internationalen Warenhandel Liechtensteins. Der Warenhandel mit der Schweiz ist nicht enthalten.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Aussenhandelsstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die Entwicklung des internationalen Warenhandels zu informieren.

Genutzt wird die Aussenhandelsstatistik vom Landtag und der Regierung sowie von Amtsstellen, Wirtschaftsverbänden und der wissenschaftlichen Forschung.

1.3 Gegenstand der Statistik

Erfasst werden in der Aussenhandelsstatistik sämtliche Zollanmeldungen der Importeure und Exporteure oder deren Vertreter bei der Eidgenössischen Zollverwaltung. Gemäss Angaben der Eidgenössischen Zollverwaltung ist für die Aussenhandelsstatistik seit dem 1.1.2012 das

Ursprungsland bei der Einfuhr massgebend (davor: Erzeugungsland). Das Ursprungsland ist jenes Land, in welchem die Ware vollständig gewonnen oder überwiegend hergestellt wurde. Für die Exporte ist das Bestimmungsland relevant; als Bestimmungsland gilt jenes Land, in welches die Ware ausgeführt oder in welchem die Ware veredelt (weiterverarbeitet) wurde.

Auf Basis der Postleitzahl in der Adresse des Empfängers (Import) oder des Versenders (Export) erstellte die Eidgenössische Zollverwaltung bis 2019 eine Auswertung nach den einzelnen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Aussagekraft ist dabei allerdings eingeschränkt, da der Empfangs- bzw. Versandort nicht notwendigerweise dem Verkaufs- bzw. Produktionsort der Ware entspricht. Dieser Ansatz machte zahlreiche nachträgliche Korrekturen nötig, was zu grossen Schwankungen in verschiedenen Kantonen führte. Um die Datenqualität zu erhöhen, wurde durch die Eidgenössische Zollverwaltung eine neue Methode entwickelt, bei der die Daten aus den Zollanmeldungen mithilfe der Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) mit den Daten im schweizerischen Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) abgeglichen werden. Diese Anpassungen führen dazu, dass ab der Aussenhandelsstatistik 2020 die Zuordnung auf Basis der Eigentümer der Waren und nicht mehr aufgrund der Adresse des Empfängers oder des Versenders erfolgt. Die Daten seit 2016 wurden von der eidgenössischen Zollverwaltung nachträglich anhand der neuen Methodik berechnet.

Bei den Aussenhandelsstatistiken wird zwischen Spezial- und Generalhandel unterschieden. Die schweizerische Aussenhandelsstatistik und damit auch die vorliegenden Angaben zu Liechtenstein basieren auf dem Spezialhandelskonzept. Gemäss Angaben der Eidgenössischen Zollverwaltung umfasst dies bei den Importen Handelswaren, die durch Veranlagung zollrechtlich frei zirkulieren können und bei den Exporten die Waren, welche aus dem schweizerischen Zollgebiet verbracht werden. Im Generalhandel sind neben dem Spezialhandel zusätzlich der Transit- und der Zollfreilagerverkehr mit eingeschlossen.

Die Eidgenössische Zollverwaltung erfasst in der Aussenhandelsstatistik die Warenimporte und -exporte wie folgt:

Importe:

die direkte Einfuhr von Waren;

- die Einfuhr ab einem Zollfreilager mit definitiver Veranlagung;
- die Wiedereinfuhr von Waren;
- den elektrischen Strom;
- den Kauf von Schiffen und Flugzeugen (ausserhalb des Schweizer Zollgebiets) durch Personen oder Firmen mit (Wohn-)Sitz in der Schweiz oder Liechtenstein;
- den Veredelungsverkehr (Eigenveredelungsverkehr, Lohnveredelungsverkehr). Darunter versteht man die vorübergehende Einfuhr von Waren zur Veredlung oder die Wiedereinfuhr von veredelten Waren in die Schweiz;
- die Rückwaren, d.h. Waren, die wegen Annahmeverweigerung, Vertragsauflösung oder Unverkäuflichkeit unverändert an den Absender in der Schweiz zurück gesandt werden;
- den Grenzzonenverkehr, d.h. die Einfuhr von Waren innerhalb eines Umkreises von 10 km beidseits der Grenze.

Exporte:

die direkte Ausfuhr von Waren;

- die Ausfuhr in ein Zollfreilager mit definitiver Veranlagung;
- die Wiederausfuhr von nationalisierten Waren, d.h. definitiv importierten Waren, welche nach einer Bearbeitung oder auch unverarbeitet wieder exportiert werden;
- den elektrischen Strom;
- den Verkauf von Schiffen und Flugzeugen (ausserhalb des Schweizer Zollgebiets) an Personen oder Firmen mit (Wohn-)Sitz im Ausland;
- den Veredelungsverkehr (Eigenveredelungsverkehr, Lohnveredelungsverkehr). Darunter versteht man die vorübergehende Ausfuhr von zu veredelnden Waren bzw. die Wiederausfuhr von veredelten Waren;
- ausländische Rückwaren, d.h. Waren, die wegen Annahmeverweigerung, Vertragsauflösung oder Unverkäuflichkeit unverändert an den Absender im Ausland zurückgesandt werden;
- den Grenzzonenverkehr, d.h. die Ausfuhr von Waren innerhalb eines Umkreises von 10 km beidseits der Grenze.

Ausgeschlossen sind:

- Land- und forstwirtschaftlicher Bewirtschaftungsverkehr innerhalb eines Umkreises von 10 km;
- Privatwaren (inkl. Ein- und Ausfuhr im so genannten Reiseverkehr);
- Nichthandelswaren, d.h. Waren, welche in der Befreiungsliste abschliessend aufgeführt sind (z. B. Gratisersatzlieferungen usw.);
- Ausfuhrsendungen in kleinen Mengen (weniger als 100 kg) und von unbedeutendem Wert (weniger als CHF 1 000), welche vereinfacht angemeldet werden können;
- unter gewissen Bedingungen eingeführte Kleinsendungen mit einem Wert von bis CHF 1 000 und in einer Menge von weniger als 1 000 kg.

Seit dem 01.01.2002 enthält die schweizerische Aussenhandelsstatistik und damit auch die vorliegenden Angaben zu Liechtenstein den internationalen Normen entsprechend auch den Handel mit elektrischem Strom, Rückwaren und den Lohnveredelungsverkehr. Dieser Systemwechsel bewirkt ab 2002 auf gesamtschweizerischer Ebene eine Niveaushiftung in der Grössenordnung von CHF 5 bis 7 Mrd. pro Jahr.

Alle in der Aussenhandelsstatistik ausgewiesenen Werte beziehen sich gemäss der Eidgenössischen Zollverwaltung auf den in Rechnung gestellten Preis der Ware franko Schweizer Grenze in CHF (= statistischer Wert). Darin enthalten sind bei den Importen neben Transport- und Versicherungskosten auch sonstige Ausgaben bis zur Grenze gemäss c.i.f. (cost, insurance and freight). Bei den Exporten gilt hingegen das Prinzip f.o.b. (free on board). Rabatte, Skonti, sämtliche Zollabgaben, Steuern (z.B. Mehrwertsteuer) und übrige Abgaben sind nicht im statistischen Wert inbegriffen. Ist die Rechnung in einer ausländischen Währung ausgestellt, werden die in Rechnung gestellten Beträge zum Devisenverkaufskurs des Vortages umgerechnet.

1.4 Datenquellen

Die Aussenhandelsstatistik basiert grundsätzlich auf den Daten aus den Zollanmeldungen der Importeure und Exporteure oder deren Vertreter. Der Warenhandel wird von der Eidgenössischen Zollverwaltung an den schweizerischen Grenzstellen erfasst. Die Angaben werden vom Amt für Statistik für Liechtenstein übernommen.

1.5 Datenaufarbeitung

Alle Daten werden von der Eidgenössischen Zollverwaltung im Laufe ihrer Aufbereitung mehreren Plausibilitätstests unterzogen. Das Amt für Statistik führt keine Anpassungen durch.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Aussenhandelsstatistik erscheint jährlich und wird sowohl in Papierform als auch elektronisch veröffentlicht. Zusätzlich stehen die Tabellen und Grafiken der Aussenhandelsstatistik auf der Homepage des Amtes für Statistik als Excel-Datei zur Verfügung. Die Ergebnisse der Aussenhandelsstatistik können von den Statistikerinnen und -nutzern auch über das Online-Portal eTab des Amtes für Statistik abgefragt werden.

1.7 Wichtige Hinweise

A) Warenhandel mit der Schweiz

Der Warenhandel wird von der Eidgenössischen Zollverwaltung an den schweizerischen Grenzstellen erfasst. Die Angaben werden vom Amt für Statistik für Liechtenstein übernommen. Der Warenhandel mit der Schweiz ist daher in der vorliegenden Publikation nicht enthalten.

B) Berechnung Warenhandel Liechtenstein

Die Eidgenössische Zollverwaltung erstellt auf Basis der Importeure bzw. der Exporteure der Waren eine Auswertung nach den einzelnen Kantonen und des Fürstentums Liechtenstein.

C) Dienstleistungshandel

Die Angaben in der vorliegenden Publikation beziehen sich auf den Warenhandel. Handel mit Dienstleistungen ist daher in der vorliegenden Publikation nicht enthalten.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Der internationale Handel ist ein wichtiger Teil der Weltwirtschaft und muss daher zuverlässig gemessen werden. Die Angaben zum internationalen Warenverkehr stellen eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Akteure im privaten und öffentlichen Sektor dar.

2.2 Genauigkeit

Die Qualität der Datenquelle ist insgesamt als gut einzuschätzen.

In Bezug auf die Daten für Liechtenstein ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass der Handel über die Schweiz nicht erfasst wird (vgl. Abschnitt 1.7 Wichtige Hinweise).

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Die aussenhandelsstatistischen Daten werden von der Eidgenössischen Zollverwaltung monatlich verarbeitet und veröffentlicht. Die Daten des laufenden Jahres werden falls nötig korrigiert und gelten daher bis zum definitiven Jahresabschluss Mitte Mai des Folgejahres als provisorisch.

Die Eidgenössische Zollverwaltung publiziert die provisorischen Werte für das Berichtsjahr jeweils Ende Januar des Folgejahres. Diese Angaben werden vom Amt für Statistik übernommen und auf der Internetseite mit der Bezeichnung „provisorisch“ veröffentlicht. Die Publikation der liechtensteinischen Aussenhandelsstatistik erfolgt nach der Veröffentlichung der definitiven Daten durch die Eidgenössische Zollverwaltung.

Die Veröffentlichung der vorliegenden Publikation erfolgt zum angekündigten Zeitpunkt am 1. Juni 2021.

2.4 Vergleichbarkeit und Kohärenz

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Für die zeitliche Vergleichbarkeit sind gemäss Angaben der Eidgenössischen Zollverwaltung die folgenden Aspekte zu beachten:

Ab 2002 wird der Aussenhandel inkl. elektrischer Strom, Retourwaren und Lohnveredlungsverkehr erfasst.

Ab 2012 ist das Ursprungsland bei der Einfuhr massgebend (davor: Erzeugungsland). Das Ursprungsland ist jenes Land, in welchem die Ware vollständig gewonnen oder überwiegend hergestellt wurde. Diese Änderung der Länderdefinition hat gewisse Verschiebungen zwischen den verschiedenen Handelspartnern zur Folge. Sie wirkt sich jedoch nicht auf das Total der Importe bzw. Exporte aus.

Ab 2012 hat die Warendefinition der Eidgenössischen Zollverwaltung geändert. Neu sind zusätzlich enthalten:

- Nicht-monetäres Gold in Rohform/ Barren
- Silber, in Rohform/ Barren
- Münzen, andere als gesetzliche Zahlungsmittel, ausgenommen Goldmünzen
- Goldmünzen und Platinmünzen als gültige gesetzliche Zahlungsmittel
- Silbermünzen, als gültige gesetzliche Zahlungsmittel
- Münzen aus unedlen Metallen, als gültige gesetzliche Zahlungsmittel

Ab 2013 wendet das Bundesamt für Energie (BfE) eine neue Methode bei der Erhebung der grenzüberschreitenden Stromflüsse an. Diese stützt sich auf die Nettowerte der im Stromhandel getätigten Importe und Exporte und nicht mehr auf die reinen Vertragsmengen (Bruttowerte). Dieser Methodenwechsel hat auf gesamtschweizerischer Ebene eine Verringerung des Handels in der Grössenordnung von CHF 2 bis 4 Mrd. zur Folge, hauptsächlich im Handel mit Deutschland. In geringerem Masse von der Neuerung ebenfalls betroffen sind die anderen drei Handelspartner der Schweiz im Strombereich: Frankreich, Italien und Österreich.

Ab 2016 werden die Waren aufgrund des Unternehmenssitzes und nicht mehr aufgrund des Empfangs- bzw. Versandortes der Waren den Kantonen und dem Fürstentum

Liechtenstein zugewiesen. Die Daten werden aus den Zollanmeldungen mithilfe der Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) mit den Daten im schweizerischen Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) abgeglichen. Diese Anpassungen führen dazu, dass ab der Aussenhandelsstatistik 2020 die Zuordnung auf Basis des Unternehmenssitzes und nicht mehr aufgrund der Adresse des Empfangs- bzw. des Versandortes erfolgt. Die Daten seit 2016 wurden von der eidgenössischen Zollverwaltung nachträglich anhand der neuen Methodik berechnet und vom Amt für Statistik übernommen.

Die internationale Vergleichbarkeit wird insbesondere durch die folgenden zwei Aspekte beeinträchtigt:

A) Warenhandel mit der Schweiz

Der Warenhandel wird von der Eidgenössischen Zollverwaltung an den schweizerischen Grenzstellen erfasst. Die Angaben werden vom Amt für Statistik für Liechtenstein übernommen. Der Warenhandel mit der Schweiz ist daher in der vorliegenden Publikation nicht enthalten.

B) Berechnung Warenhandel Liechtenstein

Die Eidgenössische Zollverwaltung erstellt auf Basis des Unternehmenssitzes der Importeure bzw. Exporteure der Waren eine Auswertung nach den einzelnen Kantonen und des Fürstentums Liechtenstein.

2.4.2 Kohärenz

Die verschiedenen Abschnitte der Aussenhandelsstatistik sind kohärent.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

a.n.g.	anderweitig nicht genannt
CHF	Schweizer Franken
CPA	Statistischen Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
Mrd.	Milliarde
Mio.	Million
p	provisorisch
0	Eine Null an Stelle einer anderen Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit ist.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
.	Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich ist oder aus anderen Gründen weggelassen wird.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich, nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
%	Prozent

2 Begriffserklärungen

Handelsbilanz

Die Handelsbilanz ergibt sich durch die Exporte abzüglich der Importe.

Total, Konjunkturelles Total (Total 1) und Gesamttotal (Total 2)

Die aussenhandelsstatistischen Ergebnisse werden nach dem konjunkturellen Total (Total 1) und dem Gesamttotal (Total 2) veröffentlicht. Die beiden Totale unterscheiden sich darin, dass die Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten im Total 2 enthalten sind, im Total 1 hingegen nicht.

Das Total 1 wird in erster Linie für die konjunkturelle Betrachtung beigezogen, während für die Vergleiche mit anderen Ländern vorzugsweise das Gesamttotal (Total 2) verwendet wird.

Warengruppe

Die Warengruppen werden anhand der statistischen Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen (CPA) gebildet. Dies ist eine Güterklassifikation (für Waren und Dienstleistungen) auf Ebene der Europäischen Union. Die CPA besteht aus sechs Ebenen. Die am stärksten aggregierte Ebene ist der alphabetische Code mit 21 Abschnitten. Die Gliederung ist bis zur vierten Ebene mit der schweizerischen Systematik der Wirtschaftszweige NOGA vergleichbar.